

Schulwechsel für Verbeamtung?

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 17. September 2022 16:14

[Zitat von chilipaprika](#)

damit meine ich: Wenn ich mich aus dem Dienst entlassen lasse, dann: was mache ich und mit welchem Gehalt? Die (realistischen!) Alternativen, die ich sehe, sind zumindest kurz- und mittelfristig keine entfristete Verträge mit E14 sondern erstmals ein Kampf um die Arbeitsbedingungen. Und da ist der Abstand umso deutlicher. (Ich sage nicht, dass ich es für unrealistisch halte, dass ich nach ein paar Jahren auf einer E13-Stelle unbefristet wäre (obwohl...), aber es warten keine Stellen auf mich...

Danke dir für die Erklärung. 😊

Für mich, für uns hier zur Entlastung: Du bist jetzt also insgesamt zufrieden mit deiner Situation? Und wieviel Stunden gehst du denn jetzt arbeiten? Bei mir / bei uns kommt es ja auch nicht auf das Geld an und ich hätte einfach gerne weniger Stress - frage mich aber, ob das dann noch in einem vernünftigen Verhältnis steht, also z. B. 50 % weniger Geld und trotzdem den ganzen "normalen Konferenz- und Vertretungskram" on top? Und wie gesagt, bei mir kommt es darauf an, was ich dann wie viel unterrichte. Am meisten Vorbereitung kostet mich das BGY gerade. Wenn ich jetzt im nächsten Schuljahr gerade da nicht unterrichte und nur Fächer unterrichten darf, die ich jetzt schon unterrichtet habe, dann wäre das mit reduzierter Stundenzahl absolut gut. Kann mir aber keiner garantieren.